

	<p>Objekt: Buyiden: Mağd ad-Daula Abū Ṭālib Rustam</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18270896</p>
--	--

## Beschreibung

Gelocht. - Abū Bakr ʿAbd al-Karīm b. al-Muṭīʿ wurde im Jahr 381 AH als Kalif abgesetzt, wird aber in der Provinz noch bis 389 AH auf den Münzen genannt.

Vorderseite: Im Feld Glaubenssätze, Kalifenname, innen umlaufend Prägeort und -jahr, aussen umlaufend Koranzitat.

Rückseite: Im Feld Glaubenssatz, Titel und Kunya des Prägeherren. Als Randschrift Qurʿān Sure IX,33.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.11 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	998-999 n. Chr.
	wer	
	wo	Al-Muhammadiyah
Beauftragt	wann	
	wer	Mağd ad-Daula Abū Ṭālib Rustam b. Faḥr ad-Daula ʿAlī (387-420 AH/997-1029), būyidischer Herrscher
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Charles Seton Guthrie (1808-1874)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo  
[Person- wann  
Körperschaft-  
Bezug]

Vorderer Orient

wer aṭ-Ṭā'ī li-'llāh, Abu 'l-Faḍl 'Abd al-Karīm b. al-Muṭī' (363-381  
AH/974-991), Kalif

wo

## Schlagworte

- Dirhem
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

## Literatur

- L. Treadwell, Buyid coinage. A die corpus (322-445 A.H.) (2001) 212 Mu388a..